

Informationen zu den angebotenen Kursen für den Abiturjahrgang 2028

01. Deutsch	2
02. Englisch	5
03. Französisch	7
04. Latein	9
05. Spanisch	10
06. Mathematik	12
07. Biologie	13
08. Chemie	15
09. Physik	16
10. Informatik	17
11. Geschichte	18
12. Gemeinschaftskunde	19
13. Geographie	20
14. Religion	22
15. Ethik	23
16. Bildende Kunst	25
17. Musik	27
18. Sport	29

Wahlbereich

19. Literatur und Theater	31
20. Philosophie	33
21. Psychologie	35
22. Seminarkurs	37

Leistungsfach Deutsch



Abbildung 1-4: Die Pflichtlektüren: Heimsuchung und Der zerbrochene Krug; weitere mögliche Wahllektüren

1) Unterrichtsinhalte

Im Mittelpunkt des Unterrichts im Leistungsfach steht die Auseinandersetzung mit literarischen Texten. Das zeigt sich an den **Lektüren** sowie in den beiden weiteren literarischen Themen **Kurzprosa** (Kurzgeschichten, Parabeln) und **Lyrik um 1800**. Alle diese Themen sind abiturrelevant. Neben dem Umgang mit literarischen Texten lernt ihr auch das eigene **Verfassen von Kommentaren und informierenden Texten (Materialgestütztes Schreiben)** oder die **Erörterung pragmatischer Texte** aus dem Themenbereich „**Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien**“.

- Hat dir die Beschäftigung mit Lektüren im Deutschunterricht bisher Spaß gemacht? Hast du alle Werke auch tatsächlich alle ganz gelesen?
- Interessieren dich werkübergreifende Themen wie „Individuum und Gesellschaft“, „Gelingen und Scheitern“, „Schuld und Verantwortung“, „Macht und Abhängigkeit“?
- Diskutierst du gerne über Sprache, Kommunikation und Medien?

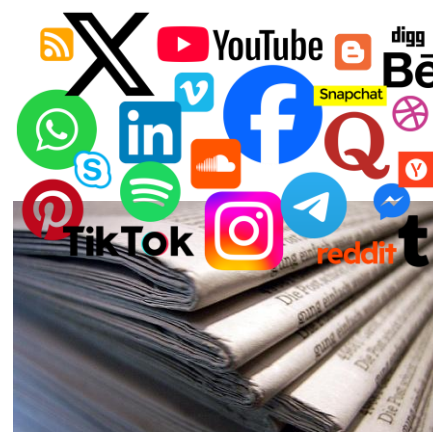


Abbildung 5: Das Themenfeld „Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien“

2) Zentrale Kompetenzen

- **Lesen:** (siehe oben)
- **Schreiben:** Im Leistungsfach Deutsch liegt ein Schwerpunkt auf dem Verfassen komplexer Texte.
- **Erörtern:** Bei der Beschäftigung mit den Lektüren musst du auf Thesen, Außentexte und Fragestellungen eingehen und zu einem differenzierten Urteil kommen. Auch beim Verfassen eines Kommentars und dem Erörtern pragmatischer Texte aus dem Bereich „Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien“ geht es darum, dass du deine Position mithilfe von Argumenten deutlich machen und begründen kannst.
- **Analysieren und Interpretieren:** Du musst bei der Interpretation von Kurzprosatexten oder Gedichten (schwerpunktmäßig aus der Zeit um 1800) mit erlernten Methoden die mögliche Bedeutung des Textes herausarbeiten, sprachliche Bilder entschlüsseln, die formale Gestaltung untersuchen und dabei die Wechselbeziehung zwischen Inhalt und Form/Sprache darstellen.
- **Materialgestütztes Argumentieren und Informieren:** Das Verfassen eines Kommentars oder eines informierenden Texts anhand von Materialien erfordert eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema und eine sprachliche Klarheit und Sicherheit beim Schreiben.

- Schreibst du gerne und willst dich hier weiter verbessern?
- Weißt du, was beim Interpretieren zu tun ist? Kannst du mit den Begriffen Erzählform, Erzählverhalten, Metrum, Metapher, Personifikation usw. etwas anfangen?
- Kommst du mit Texten aller Art in der Regel gut zurecht (epische Texte, dramatische Texte, Gedichte, Reden, informierende Zeitungsartikel, Kommentare, wissenschaftliche Texte etc.)?
- Und vor allem: Macht dir der Umgang mit Literatur und Sprache in all ihren Facetten Spaß?



Wenn du viele Fragen mit JA beantworten kannst, dann ist das Leistungsfach Deutsch etwas für dich.

3) Unterschiede zwischen Basis- und Leistungsfach

Eine ausführliche Übersicht über die Unterschiede zwischen Basis- und Leistungsfach findest du auf der nächsten Seite. Hier nun das Wichtigste:

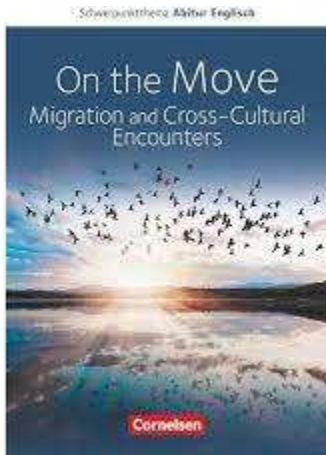
Zwischen Basisfach und Leistungsfach gibt es einige Gemeinsamkeiten bezüglich der zu behandelnden Themenbereiche. Die Unterschiede liegen in der **Quantität der Inhalte** (z.B. Anzahl der Lektüren) und in der **Qualität der Anforderungen**.

Auch die unterschiedlichen Abiturprüfungen machen sich im Unterricht bemerkbar: Die **mündliche Prüfung des Basisfachs** muss trainiert werden, weshalb hier auch die Mündlichkeit im Unterricht gefördert und gefordert wird. Im Leistungsfach wird hingegen der **Schreibprozess** im Hinblick auf das schriftliche Abitur verstärkt geübt.

Wenn du weitere Fragen zum Fach Deutsch hast, kannst du dich jederzeit per E-Mail wenden an:
johannes.schubert@gymnasium-walldorf.de

	Basisfach Deutsch	Leistungsfach Deutsch
Stundenzahl	dreistündig	fünfstündig
Klausuren	1 Klausur pro Halbjahr (3 Schulstunden) • Textanalyse/-erörterung • Materialgestütztes argumentierendes oder informierendes Schreiben • Interpretation (Kurzprosa oder Gedicht oder Ganzschrift) • literarische Erörterung zu einer Pflichtlektüre	1.-3. Halbjahr: je 2 Klausuren (4 Schulstunden) 4. Halbjahr: 1 Klausur (5 Schulstunden) • Textanalyse/-erörterung • Materialgestütztes informierendes (z.B. Vortrag) und argumentierendes Schreiben (Kommentar) • Gedichtinterpretation (auch als Vergleich) • Kurzprosainterpretation • literarische Erörterung (zu beiden Pflichtlektüren, siehe unten)
Transparenz	schriftlich zu mündlich = 50/50	schriftlich zu mündlich = 60/40
Abitur	mündlich (20 min. Vorbereitung, 10 min. Vortrag, 10 min. Kolloquium) Aufgaben vom Lehrer vorgeschlagen und vom Prüfungsvorsitzenden ausgesucht (zu allen vier Halbjahren; darunter Gedichtinterpretation, Auszug aus dem gewählten Pflichtdrama, Auszug aus dem gewählten epischen Text; auch möglich: Analyse und Stellungnahme zu einem Meinungstext, Kurzprosainterpretation)	schriftlich (315 min.) (ggf. mündliche Zusatzprüfung) Kultusministerium trifft Vorauswahl, Schüler wählt aus einer von vier vorausgewählten Aufgaben I: Literarische Erörterung zu einer der beiden Pflichtlektüren II: Gedichtvergleich/-interpretation oder Interpretation eines Kurzprosatexts III: Materialgestütztes informierendes oder argumentierendes Schreiben IV: Texterörterung oder Textanalyse
Pflichtlektüren, Pflichtthemen	<u>ein</u> epischer Text aus: • Erpenbeck, Heimsuchung • T. Mann, Mario und der Zauberer • Zeh, Corpus Delicti <u>ein</u> dramatischer Text aus: • Kleist, Der zerbrochne Krug • Büchner, Woyzeck • Bachmann, Der gute Gott von Manhattan (Hörspiel)	• Pflichtlektüre: Erpenbeck, Heimsuchung • Pflichtlektüre: Kleist, Der zerbrochene Krug • ca. vier weitere Lektüren nach Wahl • ein antikes Drama (auch in Auszügen) • Themenfeld: Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1800 (Lyrik, Kurzprosa) • Themenfeld: Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien
Epochen	Klassik oder Romantik Literatur um 1900	Barock bis Gegenwart Schwerpunkt: Literatur um 1800
Bildungsplan	https://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Neue+Oberstufe+21 (Deutsch Ergänzung Basisfach)	http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/D

ENGLISCH ALS LEISTUNGS- UND BASISFACH IN DER KURSSTUFE



WHAT YOU WILL DO:

Themenfelder

1. **Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur: USA)**
 - From past to present: American ideals and realities – freedom, equality and the pursuit of happiness
 - Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments
2. **Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur Vereinigtes Königreich)**

From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain

Current issues: questions of identity, political, social and cultural developments

Außerdem:

Globalization

Relevant aspects of two other English-speaking countries (e.g. India, Canada, Australia, ...)

Schwerpunktthema ab Abitur 2025:

On the Move: Migration and Cross-Cultural Encounters

Im **Leistungsfach** werden **acht Kurzgeschichten** gelesen, u.a.

- Jhumpa Lahiri, „The Third and Final Continent“ (1999)
- Sefi Atta, „Green“ (2004)
- Andrea Levy, „Loose Change“ (2005)
- Chimamanda Ngozi Adichie, „The Thing Around Your Neck“ (2009)

Außerdem schaut und analysiert man den **Film Arrival (Regie: Denis Villeneuve, 2016)**

Im **Basisfach** muss nur eines der beiden Werke einbezogen werden.

Anforderungen im Leistungsfach	Anforderungen im Basisfach
- 7 Klausuren in 4 Halbjahren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten) Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse, Kommentar, Sprachmittlung (Mediation)) Abitur Abiturklausur: (Dauer 255 Minuten) Teil I: Leseverstehen Teil II.1: Analyseaufgabe Teil II.2: Kommentar oder Schreibaufgabe Teil III: Hörverstehensaufgabe (wird VOR Teil I und II durchgeführt) (30 min) Kommunikationsprüfung (voraussichtlich vor den schriftlichen Prüfungen; zählt 1/4 der schriftlichen Abiturnote Englisch) - monologischer Teil (ca. 5 Minuten) - dialogischer Teil (ca. 10 Minuten) Zusätzliche mündliche Prüfung ist weiterhin zusätzlich möglich	Klausuren 4 Klausuren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten); jeweils eine pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse, Kommentar, Sprachmittlung) Abitur KEIN schriftliches Abitur Mündliche Prüfung ist möglich (Dauer: 20 Minuten) Prüfungsaufgaben berücksichtigen die Inhalte aller 4 Kurshalbjahre sowie das literarische Schwerpunktthema Sonstiges Innerhalb der vier Kurshalbjahre: 1 benoteter monologischer Beitrag (ca. 5 Minuten) 1 benoteter dialogischer Beitrag (ca. 10 Minuten)

Fazit:

Thematisch sind sich Basis- und Leistungsfach sehr ähnlich. Generell geht es im Leistungsfach mehr in die Tiefe, während im Basisfach exemplarischer gearbeitet wird. Außerdem legt das Basisfach mehr Wert auf das Mündliche, während das Leistungsfach auf das schriftliche Abitur vorbereitet.

Im Abiturzeugnis wird mit dem Basis- und Leistungsfach dasselbe Sprachniveau (B2) bescheinigt.

Bei Fragen meldet ihr euch gerne bei mir:

jasmin.ziegler@gymnasium-walldorf.de

Kurstufe Französisch

Basisfach / Leistungsfach



Voraussetzungen:

- ✓ Du interessierst dich für die schönste Sprache der Welt und möchtest mehr über Land und Leute erfahren.
- ✓ Du bist kommunikativ und motiviert Vokabeln zu lernen und grammatische Strukturen zu wiederholen.
- ✓ Du bist motiviert, komplexere Texte zu hören, zu lesen und in der Fremdsprache zu analysieren.
- ✓ Du schaust gerne französische Filme, hörst auch französische Lieder und unterhältst dich auch darüber.
- ✓ Du interessierst dich dafür, was in Frankreich gerade aktuell ist.
- ✓ Du bist kein Hausaufgaben- oder Schreibmuffel.

Unterrichtsinhalte:

- ✓ Schwerpunktwerke:

	Gaël Faye: <i>Petit pays</i> Gabriel lebt in einem Pariser Vorort, weit weg von seiner Heimat Burundi. In seiner Erinnerung lässt er die Erlebnisse und Gefühle seiner Kindheit wiederaufleben – eine behütete Kindheit, die durch die Trennung seiner Eltern und dem Bürgerkrieg jäh beendet wird. Es bleibt nur die Flucht nach Frankreich... https://www.klett-sprachen.de/petit-pays		Yvan Attal: <i>Le brio</i> (französisch-belgische Komödie) "Le Brio" ist eine charmante Komödie, die Themen wie Vorurteile, soziale Unterschiede und die Macht der Sprache erkundet. Die Dynamik zwischen den Hauptfiguren sorgt für Humor und Tiefgang zugleich. https://www.allocine.fr/film/fichefilm_gen_cfilm=251711.html
---	--	--	---

- ✓ Schwerpunktthema: **Tournants de la vie**

	Weitere Themenfelder ab Abitur 2027 - <i>la France et la Francophonie</i>: l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels,...), la relation entre la France et un autre pays francophone, la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale - <i>les médias - multiples formes de communication au XXI siècle</i>: le rôle des médias dans le monde francophone (télévision, internet, presse, ...), les enjeux et les perspectives du numérique, la responsabilité des médias (objectivité, liberté d'expression, respect de l'individu) (neu!)
---	---

Prêt à parler ? À bientôt !

Kurstufe Französisch

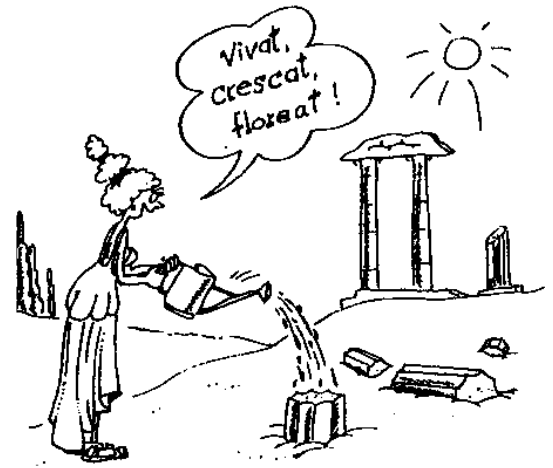
	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
Klausuren	- 7 Klausuren in 4 Halbjahren (i.d.R. 90 Minuten) - in K1 und K2.1: jeweils 2 Klausuren pro Halbjahr, davon 1 reine Sprachmittlung (i.d.R. 60 Minuten) - K2.2: 1 Klausur	- 4 Klausuren (i.d.R. 90 Minuten) - jeweils 1 Klausur pro Halbjahr (HV, LV, Analyse, Sprachmittlung, Schreibaufgaben)
Schriftliches Abitur	- KP: Kommunikationsprüfung: monologischer Teil (ca. 5 Minuten) dialogischer Teil (ca. 10 Minuten) ----- - Teil I: Hörverstehen - Teil II: Schreiben II.1: Leseverstehen Die Aufgabenstellung verlangt eine aspektbezogene Zusammenfassung. II.2: Analyse Die Aufgabenstellung verlangt eine Analyse der Aussageabsicht bzw. der dargestellten Inhalte. Die Analyse wird am Text belegt und kann Gestaltungsmittel wie sprachliche Mittel, die Erzähltechnik und den Textaufbau einbeziehen. II.3: Persönliche Stellungnahme bzw. gestaltende Schreibaufgabe Wahlmöglichkeit zwischen einer persönlichen Stellungnahme und einer gestaltenden Schreibaufgabe. Es wird eine Teilaufgabe mit Rückbezug zum Material sowie eine Teilaufgabe mit Rückbezug entweder zum Material oder zu dessen Thema zur Auswahl gestellt. <u>Berechnung der schriftl. Abiturnote:</u> Teil I 20%, Teil II 55%, KP 25%	- KEIN schriftliches Abitur
Mündliches Abitur	weiterhin freiwillig wählbar <i>Prüfungsaufgaben berücksichtigen die Inhalte aller 4 Kurshalbjahre sowie die Schwerpunktthemen</i>	
Sonstige Leistungsmessung		Innerhalb der vier Kurshalbjahre: - 1 benoteter monologischer Beitrag (ca. 5 Minuten) - 1 benoteter dialogischer Beitrag (ca. 10 Minuten)

Latein als Leistungsfach

- 5 Stunden pro Woche
- 2 Klausuren pro Halbjahr: 1 Übersetzung mit Wörterbuch, 1 Interpretation (zweisprachiger Text mit Aufgaben zu Inhalt, Stil und Einordnung)
- schriftliche Abiturprüfung verbindlich, KEINE Kommunikationsprüfung

Latein als Basisfach

- 3 Stunden pro Woche
- 1 Klausur pro Halbjahr mit gemischtem Inhalt
- (50% Übersetzung mit Wörterbuch, 50% Interpretation)
- mündliche Prüfung möglich: das richtet sich danach, was sonst gewählt wurde
- KEINE Kommunikationsprüfung



Themen: Philosophie: Cicero/Seneca

Historiker: z.B. Sallust, Livius

Dichtung: z.B. Catull, Tibull, Ovid, Vergil

Schwerpunktthemen für das Abitur 2028:

Übersetzung: Seneca, Philosophische Schriften

Interpretation: Ovid, Metamorphosen

Alle Grammatikphänomene sind besprochen, in der Oberstufe geht es um die Vertiefung der Inhalte. Das Format der Interpretationsklausur habt ihr in etwa in Klasse 10 kennengelernt.

Alle, die sich für diese Themen interessieren und weiterhin Freude am Fach Latein und deren interessanten Inhalten haben, sind herzlich willkommen. Lateinkurse sind in den letzten Jahren an unserer Schule in jedem Jahrgang zustande gekommen und die Schülerinnen und Schüler haben die Prüfungen immer erfolgreich abgeschlossen.

Habt ihr Fragen? Dann meldet euch gerne bei mir:

Verena Vomberg



Kurstufe Spanisch Leistungsfach und Basisfach Schuljahr 26/27

Voraussetzungen:

Du bist

- neugierig auf neue, aber auch vertiefende Themen zu Spanien und Lateinamerika.
- motiviert, Vokabeln zu lernen und grammatische Strukturen zu wiederholen.
- motiviert, in der Fremdsprache zu sprechen, Filme / Filmausschnitte zu schauen, komplexere Texte zu hören und zu lesen.
- bereit, Hausaufgaben zu erledigen, denn ohne die geht es nicht.
- bereit, auch die etwas trockeneren Themen anzugehen, ohne die Freude an der Sprache zu verlieren.



Hier die wichtigsten Informationen:

Rahmenthema: Haciendo caminos

Dazu verpflichtend: Der Film "Vivir es fácil con los ojos cerrados" (David Trueba, 2013)

Auszüge Kapitel 4, 5, 6 aus dem Roman "El ruido de las cosas al caer" (Juan Gabriel Vásquez, 2011). Die Romanauszüge werden ausschließlich im Leistungsfach gelesen.

Weitere thematische Schwerpunkte:

Historia de España del siglo XX

- la Segunda República
- la Guerra Civil
- el Franquismo
- la Democracia

Historia de Latinoamérica

- 1492 Colón
- la conquista
- la colonización e independencia

Migración

- los movimientos migratorios en España y Latinoamérica

Sociedad

- España
 - ➔ los jóvenes
 - ➔ la situación laboral
- Latinoamérica
 - ➔ los niños de la calle
 - ➔ el narcotráfico
- una Comunidad Autónoma (z.B. El País Vasco, Catalunya...)

Un país latinoamericano (z.B. México, Colombia...)

Lengua

- anglicismos
- spanglish
- otras lenguas cooficiales, por ejemplo el catalán, el vasco...
- diferencias entre el español de América y Latinoamérica

Der Abschluss für das Leistungsfach *und* Basisfach ist B2.

	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
Klausuren	-7 Klausuren in 4 Halbjahren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten)	-4 Klausuren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten)
Schriftliches Abitur	Abiturklausur mit Kommunikationsprüfung	KEIN schriftliches Abitur



Así es..., falls ihr noch Fragen habt, schreibt uns Spanischlehrerinnen gerne eine email oder sucht uns im Lehrerzimmer.



Was soll ich in der Kursstufe wählen – Mathe Leistungsfach oder Basisfach?

Ich wähle das LF, weil ich bei 5 Stunden Unterricht mehr Zeit zum Üben habe – das wird mir gut tun, weil ich viel Übung

Falsch:

Im *Leistungsfach* ist deutlich mehr Stoff zu bewältigen – auch im Vergleich zum damaligen 4-stündigen Fach – und das *Basisfach* ist besonders von abstrakten Inhalten befreit.

Wer mit den Anforderungen im *Basisfach* Probleme hat, wird diese im *Leistungsfach* erst recht haben.

Ich wähle das LF, weil ich keine mündliche Abi-Prüfung in Mathe machen möchte, dafür bin ich viel

Falsch:

Mündliche Prüfungen kann man lernen und wird man üben.

Das Mehr an Zeit ist in der schriftlichen Prüfung auch mit einem Mehr an anspruchsvollen Aufgaben gekoppelt.

Kurz zusammengefasst:

Schwächere SchülerInnen sollten nicht das Leistungsfach wählen, zumindest nicht aus (prüfungs-) taktischen Gründen.

Ich wähle das LF, weil ich gut in Mathe bin.

Gute SchülerInnen können problemlos das Leistungsfach wählen – der Unterricht wird sich an ihrem Leistungsvermögen orientieren und es wird sich für sie lohnen!

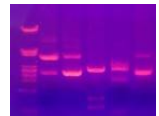
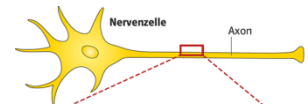
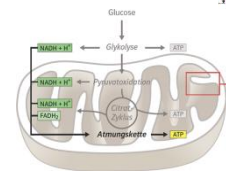
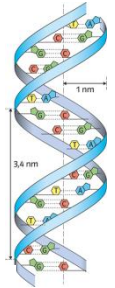
Interessierte mittelmäßige SchülerInnen können auch das Leistungsfach wählen – sie müssen aber mit mehr Arbeitsaufwand rechnen.

Ich habe zwar nur mittelmäßige Noten in Mathe, interessiere mich aber für Mathe und will mich darum bemühen – ich

Biologie

Leistungsfach - Basisfach

Inhalte und Themen	Leistungsfach (fünfstündig)
	Biomoleküle und molekulare Genetik ▪ Kennenlernen von Molekülen (DNA, Proteine) und Prozessen, die in Lebewesen eine große Bedeutung besitzen (z.B. Vom Gen zum Phänotyp, Mutationen, Regulierung von Genen,...) ▪ Rolle von Enzymen ▪ Biomembran und Austausch von Stoffen ▪ Krebsentstehung und Behandlungsmöglichkeiten,... Stoff- und Energieumwandlung ▪ Auf- und abbauende Stoffwechselprozesse wie Fotosynthese und Zellatmung,... Neurobiologie und Hormone ▪ Aufbau und Funktion des Nervensystem / Nervenzellen ▪ Erregungsweiterleitung, Übertragung von Informationen an Synapsen sowie deren Beeinflussung durch Gifte/ Drogen ▪ Wirkungsweisen von Hormonen und deren Regulation (z.B. beim Blutzuckerspiegel, Stress),... Angewandte Biologie ▪ Molekularbiologische Verfahren und Methode der Gentechnik ▪ Experimente im Labor unserer Stützpunktschule durchführen (z.B. fiktiver Vaterschaftstest) ▪ Verfahren der Reproduktionsbiologie, wie Klonen, künstliche Befruchtung ▪ Therapien (z.B. von Krebs) in der modernen Medizin verstehen ▪ Chancen und Risiken gentechnisch veränderter Organismen sowie biomedizinischer Verfahren,... Evolution ▪ Entstehung bzw. Veränderungen von Merkmalen durch die moderne Evolutionstheorie erklären ▪ Artenvielfalt und den Mechanismus der Entstehung von neuen Arten beschreiben ▪ Stammbäume analysieren und erstellen ▪ Evolution des Menschen,... Ökologie ▪ Strukturen & Zusammenhänge in Ökosystemen (z.B. Räuber-Beute-Beziehung, Symbiosen, ...) ▪ Entwicklungen von Populationen erläutern ▪ Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen,... Abbildungen aus: Klett, Natura Biologie Kursstufe (ab 2023) Fortos: 1 biomax Ausgabe 33 2 Foto: KC



1

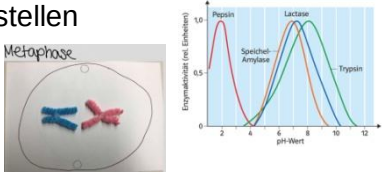
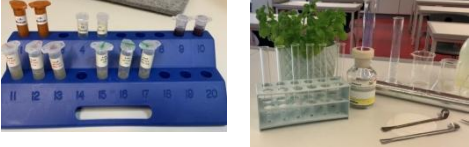


2

Im **dreistündigen Basiskurs** werden im Großen und Ganzen die gleichen Themen (außer Hormone, Evolution des Menschen) bearbeitet, allerdings weniger detailliert.

Biologie

Leistungsfach - Basisfach

Was sollte man mitbringen?	▪ Interesse an Grundlagen biologischer Vorgänge ▪ Bereitschaft regelmäßig zu lernen ▪ Da teilweise bekannte Themen aus Klasse 7-10 auf molekularer Ebene wieder aufgegriffen werden, ist Vorwissen hilfreich. Du bist bereit das benötigte Grundwissen wieder eigenständig aufzufrischen. ▪ Vorkenntnisse in Chemie und Physik sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.	
Arbeitsweisen	Theorie: ▪ Erarbeitung von theoretischen Grundlagen und Zusammenhängen der verschiedenen biologischen Themenbereiche ▪ Auswertung von Texten und Grafiken ▪ Digitale Medien verwenden und erstellen 	Praxis: ▪ Experimente planen, durchführen und auswerten ▪ Grundlegende Methoden der Laborarbeit / Freilandarbeit erlernen ▪ Durchführung von molekularbiologischen Praktika an der Stützpunktschule ▪ evtl. Vortrag an der Uni HD oder am DKFZ 
Leistungsanforderung	Leistungsfach (5h) Klausuren 2 Klausuren pro Halbjahr; (KS2 HJ2 nur 1 Klausur) Gewichtung: schriftlich : mündlich = 2:1 (4. HJ 1:1)	Basisfach (3h) Klausuren 1 Klausur pro Halbjahr Gewichtung: schriftlich : mündlich = 1:1
	Abitur (schriftlich) Es gibt keine Sternchenthemen, d.h. <u>alle</u> Themen sind für das schriftliche Abitur relevant!	Ggf. Abitur (mündlich) - Es gibt keine Sternchenthemen, d.h. <u>alle</u> Themen sind für das mündliche Abitur relevant!

Fachvorstellung Kursstufe für die Schüler/innen der Klassenstufe 10
 Fach **Chemie** Abitur 2028

	Fünfstündiger Kurs
Interessant, weil...	• Welchen Einfluss haben Kohlenhydrate (z.B. Glucose) und Proteine auf unser Leben? • Was steckt hinter der Wirksamkeit von Medikamenten? • Warum halten unsere Legosteine so lange? • Wie funktioniert ein Abgaskatalysator? • Was hält unsere Handys am Laufen? • ... und noch viele andere Fragen aus dem täglichen Leben Chemische Zusammenhänge sind Grundlagen vieler aktueller Themen wie Klimawandel, Energieversorgung, Gesundheit oder Materialforschung. Chemische Grundlagen sind wichtig zum Verständnis und zum Beurteilen der öffentlichen Diskussion bei diesen Themen. Im Studium (von Physik, über Medizin bis zu Maschinenbau, Biologie oder Pharmazie etc.) werden chemische Grundlagen vorausgesetzt.
„Inhalte bzw. Themen“	Alle genannten Themen sind für das schriftliche Abitur relevant! • Moleküle des Lebens (Kohlenhydrate, Proteine, Fette und Nukleinsäuren) • Kunststoffe (Aufbau, Eigenschaften und Recycling von Kunststoffen, Bedeutung von Kunststoffen für unser Leben) • Chemische Gleichgewichte (Prinzipien chemischer Reaktion, Katalysatoren Esterreaktionen, Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen) • Säuren und Basen (u.a. Protonenübertragungsreaktionen, pH-Wert, Säurestärken) • Aromaten (eine neue Stoffklasse) • Elektrochemie (Aufbau und Funktion von Stromquellen z.B. Batterien und Akkus, Möglichkeiten der Speicherung elektrochemischer Energie z.B. Brennstoffzellen) • Energetik (Warum und wann laufen chemische Reaktionen ab? Energie und Entropie)
Leistungsanforderung	2 Klausuren jeweils in J1/1-J2/1, 1 Klausur in J2/2, Schriftliche Abiturprüfung mit 4 Aufgaben, aus denen die Schüler 3 auswählen dürfen.
Arbeitsweisen/ Methodenschwerpunkte	Wir werden anhand von Experimenten Zusammenhänge erschließen und Gesetzmäßigkeiten ableiten. Viele Experimente werden von den Schülern selbst durchgeführt. Außerunterrichtliche Veranstaltungen z.B. Besuch des Oberstufenlabors der BASF
Was sollte man mitbringen?	• Interesse an chemischen Fragestellungen und an chemischen Experimenten • Grundwissen aus Klasse 8-10 • Bereitschaft dieses Grundwissen wieder eigenständig aufzufrischen (Ihr bekommt zu Beginn eine Zusammenfassung der ersten drei Jahre Chemie)

Im dreistündigen Kurs werden die gleichen Themen behandelt, allerdings weniger detailliert.
 Bei fachbezogen Fragen wendet euch gerne an: ra@gymnasium-walldorf.de.

Viele Grüße Susanne Rau

Physik 5-stündig

- Ihr habt schon eine Weile Physik und wisst, was man in Physik macht.
- Die Themen bis Klasse 10 waren: Akustik, Optik, Mechanik, Magnetismus, Elektrizitätslehre, Thermodynamik, Kernphysik

Inhalte in Kursstufe

- In 3- und 5-stündigem Kurs werden die gleichen Themen behandelt, allerdings im 5-Stünder natürlich tiefer, grundlegender und mit mehr Fokus auf Herleitungen.
- Es gibt drei Schwerpunkt-Themen:
 - Elektromagnetismus: Elektrisches Feld, Magnetfeld, Induktion
 - Schwingungen und Wellen: mechanisch und elektromagnetisch
 - Quantenphysik und Atomphysik
- Generell: In der Kursstufe gehen viele Themen über „von qualitativ zu quantitativ“, d.h. wir werden uns nicht nur anschauen, was passiert, sondern immer mehr versuchen die Effekte in Formeln zu packen und zu rechnen
- Dazu werden wir viele Experimente anschauen (mehr Demonstrationsversuche als Praktika) und aus bekannten Formeln mithilfe der Mathematik neue Gesetze herleiten.

Voraussetzungen für den 5-Stünder

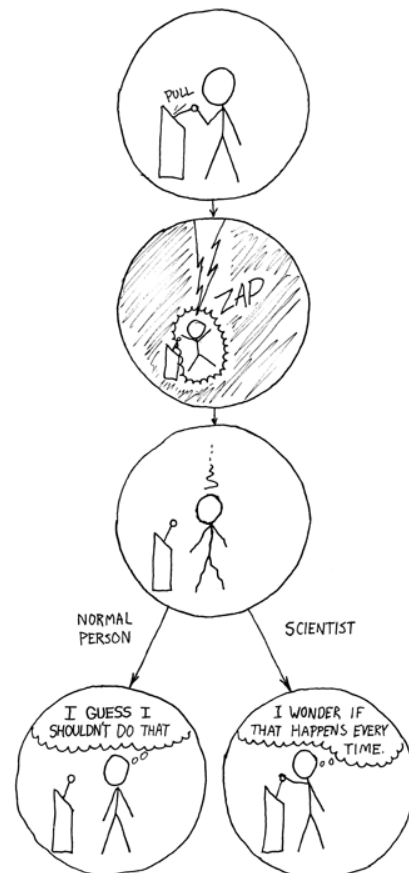
- Interesse an Physik und Neugierde
- Sicherer Umgang mit mathematischen Methoden (Mathe-5-Stünder nicht notwendig, aber hilfreich): Umgang mit Formeln, Gleichungen und Funktionen (insb. Ableitungen)
- Sicherer Umgang mit dem Taschenrechner
- Bereitschaft zu arbeiten und zu üben, sonst wird es schwer und frustrierend
- Physik-Stoff aus Klasse 10 sollte sicher präsent sein
- Wer Physik versteht muss wenig lernen, aber trotzdem üben!
- NWT oder IMP gehabt zu haben ist sicher kein Nachteil, aber kein NWT oder IMP gehabt zu haben ist auch wirklich kein Problem

Ablauf

- 2 Klausuren pro Halbjahr
- GFS möglich
- punktuell Praktika möglich

Fragen

Wende dich bei Fragen zum Physik-Kurs gerne an mich (thomas.franke@gymnasium-walldorf.de) oder eine andere Physik-Lehrkraft



Informatik in der Kursstufe – Abitur 2028

Kursvorstellung Basis- und Leistungsfach

Voraussetzungen

- Die wichtigste Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme am Informatik-Kurs ist **Interesse!**
- Du musst IMP in Klasse 8–10 oder den Brückenkurs Informatik in Klasse 10 besucht haben.
- Du solltest erfolgreich in Informatik gewesen sein. Die Inhalte in der Kursstufe bauen auf denen der Mittelstufe auf.
- Du solltest in der Lage sein, dich mit Ausdauer mit einer Aufgabe auseinanderzusetzen (auch zu Hause).
- Du benötigst zu Hause Zugang zu einem Computer mit vollwertigem Betriebssystem (iPad alleine nicht ausreichend). Sollte dies nicht möglich sein, wende dich gerne an uns – wir finden sicherlich eine Lösung!

Rahmenbedingungen

	Basisfach	Leistungsfach
Umfang	3 Stunden wöchentlich	5 Stunden wöchentlich
Klausuren	Die Klausuren werden weiterhin auf Papier verfasst.	
	4 Klausuren in der gesamten Kursstufe	7 Klausuren in der gesamten Kursstufe
Abitur	Mündliche Prüfung möglich	Schriftliche Prüfung verpflichtend

Inhalte

Die Themengebiete der Kursstufe sind im Basis- und Leistungsfach grundsätzlich identisch und knüpfen an vielen Stellen an die Informatikinhalte der Mittelstufe an. Im Leistungsfach beschäftigen wir uns jedoch mit deutlich tiefer gehenden und auch anspruchsvolleren Inhalten.

- **Daten und Codierung:** Wir beschäftigen uns mit der Codierung negativer Zahlen – im Leistungsfach auch Dezimalzahlen. Außerdem lernen wir neue Datenstrukturen, abstrakte Datentypen und ein Datenbanksystem kennen.
- **Algorithmen:** Wir steigen tiefer in die Programmierung ein und lernen die objektorientierte Programmierung kennen. Außerdem lösen wir zentrale Probleme wie das Suchen und Sortieren mithilfe von Algorithmen.
- **Rechner und Netze:** Nachdem wir Rechner schon intensiv genutzt haben, gehen wir der Frage nach, wie diese grundsätzlich arbeiten. Im Leistungsfach simulieren wir Bauteile eines Rechners durch Schaltnetze.
- **Informationsgesellschaft und Datensicherheit:** Sicherheit spielt in unserer zunehmend digitalisierten Welt eine immer zentralere Rolle. Wir untersuchen weiterführende und moderne Konzepte der Verschlüsselung.
- **Automaten und formale Sprachen:** Bei der Rückgabe leerer Flaschen oder beim Kauf eines Bahntickets: Automaten sind allgegenwärtig. Wir werfen einen Blick auf verschiedene Arten von Automaten und lernen außerdem „konstruierte“ formale Sprachen und Grammatiken kennen.
- **Projektmanagement:** Die Entwicklung umfangreicher Softwareprojekte ist anspruchsvoll. Wir thematisieren Techniken, mit denen Projekte strukturiert umgesetzt, getestet und dokumentiert werden können.

Eine ausführliche Übersicht der Inhalte von Basis- und Leistungsfach erhältst du durch deinen Informatik- oder IMP-Lehrer. Hier kannst du bereits einen ausführlichen Blick auf das werfen, was dich in der Informatik-Kursstufe erwartet.

SAP Bildungspartnerschaft

Unsere Bildungspartnerschaft mit SAP ermöglicht dir die Teilnahme an Programmierkursen und uns die Vergabe eines Informatik-Preises im Abitur.

Fragen?

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an

Herrn Wunderlich (daniel.wunderlich@gymnasium-walldorf.de),

Herrn Bednorz (christopher.bednorz@gymnasium-walldorf.de) oder

Herrn Jungblut (daniel.jungblut@gymnasium-walldorf.de) wenden.

Wir freuen uns auf dich! 😊

Kursvorstellung Geschichte Leistungsfach Abitur 2028 (S. Reuter)

„Das Unverständnis der Gegenwart gegenüber entsteht zwangsläufig aus der Unkenntnis der Vergangenheit. Doch bemüht man sich vielleicht nicht minder vergeblich um das Verständnis der Vergangenheit, wenn man von der Gegenwart nichts weiß.“

Marc Bloch (franz. Historiker 1886-1944)

1. Warum Leistungsfach Geschichte?

- Allgemeinbildung
- Erklärung der Gegenwart über die Kenntnis der Vergangenheit (vgl. Zitat)
- Vorbereitung auf verschiedene Studienfächer (insbesondere Sozialwissenschaften, aber auch Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften)
- Erlernen und Vertiefung wichtiger methodischer Fähigkeiten

2. Anforderungen und Voraussetzungen

- Interesse am Fach Geschichte
- Grundkenntnisse aus der Mittelstufe (können z. T. auch nachgeholt werden)
- Fleiß (eigenständige Vorbereitung auf die Stundenthemen, viel Lesen)
- Bereitschaft und Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Fähigkeit sich mündliche und schriftlich auszudrücken

3. Themen und Inhalte

I. Wege in die Moderne (19. Jahrhundert)

Begriff der Moderne und Erscheinungsformen um die Jahrhundertwende, Industrialisierung und die Folgen, Migration, Revolution 1848/49 in Europa, Nationalstaatsbildung in Deutschland (1870/71) und Italien, Modernisierung in den USA und in Japan

II. Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert: Bedrohung von Demokratie und Freiheit

liberale Demokratie, Kommunismus in der Sowjetunion, Faschismus in Italien, Weimarer Republik (1918/19 – 1933), Zwischenkriegszeit in Frankreich und den USA, Ideologie und Herrschaft des Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Stalinismus

III. West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft

Europa in der Nachkriegszeit, Kalter Krieg, liberale Demokratien in Westeuropa und Staatsozialismus in Osteuropa, Wirtschaftsentwicklung in West- und Osteuropa, Umgang mit Protest in West- und Osteuropa, Entspannungspolitik, Aufbruchsversuche in Ost und West zu mehr Bürgerbeteiligung, Zusammenbruch des Ostblocks, Deutsche Einheit, Globalisierung, Entwicklung und Probleme eines vereinigten Europas

IV. Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive

Entstehung antikolonialer Bewegungen, Formen und Prozess der Dekolonisation, aktuelle Probleme von Kolonisierung und Dekolonisation

4. Notengebung

2 Klausuren pro Halbjahr (im Halbjahr 2.2 nur eine Klausur) und 2 mdl. Noten pro Halbjahr

5. Schriftliche Prüfung im Abitur (verpflichtend)

Auswahl einer Aufgabe (bestehend aus 4 Teilaufgaben) aus zwei zur Wahl stehenden Schwerpunktthemen, voraussichtlich: Thema 1: Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert (nicht vollständig); Thema 2: West- und Osteuropa nach 1945 (nicht vollständig)

Inhalt: darstellende Aufgabe, Materialanalyse und -vergleich (Textquellen, Karikaturen, Plakate, Statistiken usw.), Beurteilungsaufgabe

Informationen als Präsentation unter folgendem Link:

<https://cloud.gymnasium-walldorf.de/index.php/s/wBcRaoraHWyLTRR>

Falls ihr noch Fragen habt, dann schreibt mir: reuter@gymnasium-walldorf.de

Gemeinschaftskunde 5-Stünder

Warum Gemeinschaftskunde?

- das Fach bietet die Möglichkeit auf dem Laufenden zu bleiben und das aktuelle Tagesgeschehen zu diskutieren
- Inhalte des Faches sind relevant für viele Studienfächer, z.B. für Sozial-, Wirtschafts-, Rechts- und Politikwissenschaften, BWL und VWL
- das von euch erlernte methodische Vorgehen wird euch in vielen anderen Studiengängen helfen
- Gemeinschaftskunde ist Allgemeinbildung

Voraussetzungen

- Interesse am politischen Geschehen
- die Bereitschaft regelmäßig Nachrichten zu lesen und/oder zu schauen
- Diskussionsbereitschaft
- die Fähigkeit sich mündlich und schriftlich präzise auszudrücken

Themen und Inhalte

1) Gesellschaft

z.B. Bevölkerungsentwicklung, Migration, Probleme des Sozialstaats ...

2) Wirtschaftspolitik (**Sternchenthema für das Abitur**)

z.B. Märkte und ihre Grenzen, Wie sollte sich ein Staat in der Krise verhalten ...

3) Politisches System (**Sternchenthema für das Abitur**)

z.B. politische Teilhabe, Kontrolle politischer Herrschaft, Demokratietheorien ...

4) Internationale Beziehungen

z.B. Struktur der Staatenwelt, Friedenssicherung, sicherheitspolitische Herausforderungen ...

Weitere Informationen

- Klausuren in Gemeinschaftskunde bestehen hauptsächlich aus dem Erstellen von Texten, dementsprechend wichtig ist die Fähigkeit sich sprachlich ausdrücken zu können
- im Unterschied zu eurem bisherigen GK-Unterricht versucht der 5-Stünder Inhalte weitaus tiefer zu durchdringen und nicht nur „an der Oberfläche zu kratzen“
- wir arbeiten viel mit Texten, Karikaturen, Statistiken etc.

Kontakt

Falls ihr euch unsicher seid, ob der GK-Kurs die richtige Wahl für euch ist, oder falls ihr einfach Rückfragen habt, könnt ihr mich unter anatol.said@gymnasium-walldorf.de erreichen.

Ich freue mich darauf euch im kommenden Schuljahr in unserem GK-Kurs zu sehen!
Anatol Said

Geographie

- Basiskurs: 2 Kurshalbjahre je 2 stündig, keine mündliche Abiturprüfung möglich.

Themen: Geosphären der Erde, Konzept des Anthropozän, globale Herausforderungen (Klimawandel, nachhaltige Stadtentwicklung, disparitäre Entwicklungen).

- Geo + Kurs: 4 Kurshalbjahre je 2stündig, mündliche Abiturprüfung möglich.

Themen: siehe Basiskurs, zusätzlich: Vulnerabilität/ Verwundbarkeit von Räumen, z.B. durch Hochwasser, Erdbeben.

- Geo-5 stündig: 4 Kurshalbjahre je 5stündig, schriftliche Abiturprüfung.

Themen:

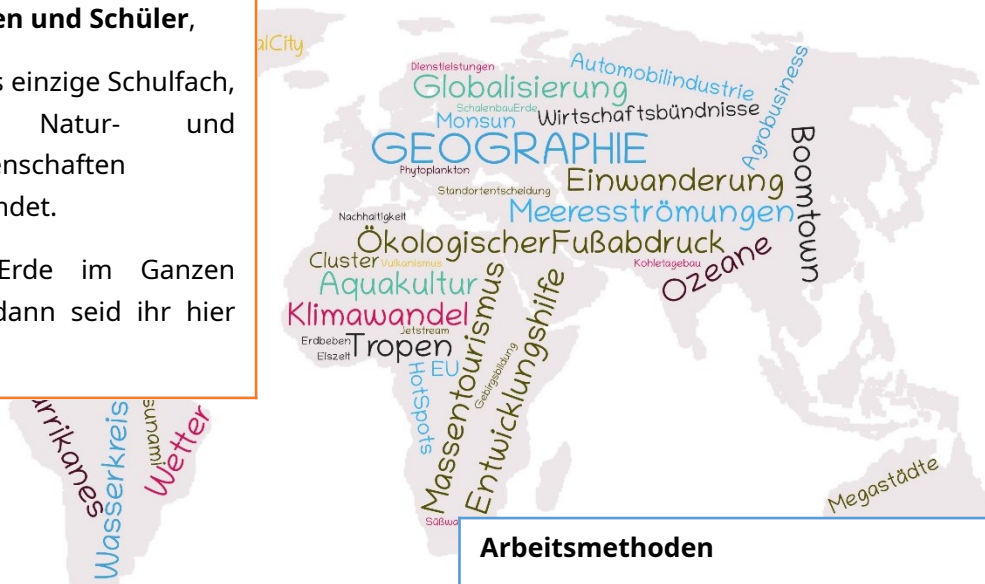
- Prozesse der Reliefsphäre (Tektonik, Verwitterung, Landschaftsgenese)
- Atmosphäre (Wetter, globale Zirkulation),
- Hydrosphäre (Wasserkreislauf)
- Pedosphäre (Boden),
- Biosphäre
- Anthroposphäre (Bevölkerung, Wirtschaft), globale Herausforderungen (Klimawandel, nachhaltige Stadtentwicklung, disparitäre Entwicklungen).

Geographie 5-Stünder

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Geographie ist das einzige Schulfach, welches die Natur- und Gesellschaftswissenschaften miteinander verbindet.

Wenn ihr die Erde im Ganzen verstehen wollt, dann seid ihr hier genau richtig.



Anforderungen

In der schriftlichen Abprüfung werden 5-6 Schwerpunktthemen abgefragt, die ca. die Hälfte der gesamten Stoffmenge umfassen.

Da das Fach Geographie vom Diskurs lebt, wird die mündliche Leistung genauso stark bewertet wie das Schriftliche.

Arbeitsmethoden

- * Digitale Geomedien
- * Versuche
- * Analyse von Texten und Grafiken
- * Filmanalyse
- * Profile zeichnen und auswerten
- * Erklärvideos erstellen
- * Orientierung mit GPS
- * 3tägige Exkursion
(ehem. Exkursionen: Köln, Düsseldorf,
Höhlen-Exkursion , Bodensee)

Wenn ihr Fragen zum Geo-5Stünder habt, schreibt gerne an tobias.winter@gymnasium-walldorf.de

Ich freue mich, euch im September bei mir im Geo-5-Stünder zu sehen.

Viele Grüße

Tobias Winter

Kursvorstellung Leistungsfach Religion (5-Stünder)

Warum Leistungsfach Religion?

Im Fach Religion geht es buchstäblich um „Gott und die Welt“ – doch was bedeutet das genau?

Grundsätzlich gilt: wer Religion als Leistungsfach wählt, muss kein „frommer Kirchgänger“ sein. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Bereitschaft, sich mit **religiösen und ethischen Fragestellungen** auseinanderzusetzen, seine eigene Meinung kritisch zu reflektieren und **begründet Stellung zu beziehen**. Mit Hilfe von theologischen Texten werden wir zentrale Inhalte des christlichen Glaubens erarbeiten, diese kritisch hinterfragen und zur Grundlage unserer Diskussionen machen. Wir werden aber auch „über den Tellerrand“ hinausschauen: im Laufe der vier Kurshalbjahre werden wir beispielsweise andere Religionen und Weltanschauungen kennen und verstehen lernen, uns historisches Hintergrundwissen aneignen oder Motive aus der Kunst hinzuziehen. Gegenstand des Unterrichts werden auch aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft sein.

Kurz gesagt: das Leistungsfach Religion deckt ein breites Spektrum an Themenfeldern ab. Wir wollen uns nicht auf einen Wissenschaftsbereich beschränken, sondern stets das ganze menschliche Leben im Blick haben. Ziel des Unterrichts soll sein, dass ihr euch mit einem breitgefächerten Basiswissen am gesellschaftlichen Diskurs beteiligen und positionieren könnt. Entscheidend ist nicht eure persönliche Frömmigkeit, sondern eure Bereitschaft, euch am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen, eure Meinungen einzubringen und für andere Ansichten offen zu sein.

Das Leistungsfach Religion ist geeignet für Schülerinnen und Schüler, die...

... offen sind für religiöse, ethische und gesellschaftliche Themen und Fragestellungen (und sich von Begriffen wie „Gott“ oder „Bibel“ nicht abschrecken lassen...)

... bereit sind, sich mit Texten auseinanderzusetzen und selbst Texte zu formulieren (Schwerpunkt der Klausuren ist das Erstellen von Texten).

... bereit sind, sich in Diskussionen einzubringen.

Themen und Inhalte:

- Zwei Sternchen-Themen, die die Grundlage für das schriftliche Abitur bilden:
 - 1. Thema: „**Glaube an Gott gestaltet Lebenswirklichkeit**“ (konkrete Fragestellungen und Inhalte: Was bedeutet der Begriff „Gott“? Kann man Gott beweisen? Warum lässt Gott Leid zu? Gott in der Bibel und Gott in anderen Religionen, Religionskritik, moderner Atheismus, Glaube an Gott in einer säkularen Gesellschaft...)
 - 2. Thema: „**Verantwortung übernehmen in der globalisierten, religionspluralen Welt**“ (konkrete Inhalte und Fragestellungen: Wie sieht ein verantwortungsvolles Miteinander aus? Was ist Gerechtigkeit? – unterschiedliche Konzepte, Dimensionen und Prinzipien der Gerechtigkeit, Gerechtigkeit in der Bibel, soziale Gerechtigkeit, aktuelle ethische Fragestellungen ...)

Organisation:

- Evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet.
- Am Leistungsfach Religion können auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die keiner christlichen Konfession angehören.
- Grundlage sind die Bildungsplaninhalte für den **evangelischen Religionsunterricht** (es entstehen für die katholischen Schülerinnen und Schüler bzw. für die Schülerinnen und Schüler, die keiner christlichen Konfession angehören, keine Nachteile!)
- **Alle Schülerinnen und Schüler müssen in Klasse 10 mindestens ein Halbjahr Religionsunterricht besucht haben.**

Bei Interesse und Fragen zum Leistungsfach Religion meldet euch gerne bei mir unter johanna.heilemann@gymnasium-walldorf.de.

Leistungsfach Ethik in der Kursstufe



Moral und Ethik - worum geht es da?

Wir fällen tagtäglich unzählige moralische Urteile, und dies so selbstverständlich, dass es uns kaum noch auffällt. Ob wir z. B. uns selber anklagen, schlampig gearbeitet zu haben, beim Einkaufen jemandem, der sich an der Kasse vordrängelt, Rücksichtslosigkeit vorwerfen, über die Reklame im Fernsehen schimpfen und dabei von Verdummungseffekten reden, uns über politische Ereignisse entrüsten oder dem Nachbarn für seine angebotene Hilfe danken, uns über ein besonders gut gelungenes Werk freuen, einen kritischen Kommentar in der Tageszeitung mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, so drückt sich in allen diesen ablehnenden bzw. zustimmenden Äußerungen ein Werturteil aus über das, was wir für gut halten.

Wer es nun nicht dabei belässt, einfach moralisch zu urteilen, sondern sich dafür interessiert, was das Moralische eigentlich ist und ob es überhaupt einen Sinn hat, moralisch zu handeln, wie man solches Handeln begründen und rechtfertigen kann, wer solche Fragen stellt, fängt an, Ethik zu betreiben.

Annemarie Pieper, Einführung in die Ethik, Tübingen 1991, S. 19 f. bearbeitet

Voraussetzungen für das Leistungsfach Ethik

- ✓ Du interessierst dich für ethische und philosophische Fragestellungen.
- ✓ Du bist offen, deinen eigenen Standpunkt zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen sowie die Perspektiven anderer zu verstehen und zu respektieren.
- ✓ Du bist bereit, mit anspruchsvollen Texten zu arbeiten.
- ✓ Du bist motiviert, dich aktiv am Unterricht zu beteiligen, Fragen zu stellen, eigene Gedanken einzubringen und konstruktiv an Diskussionen und Debatten teilzunehmen.
- ✓ Du hast den Ethik-Unterricht mindestens ein Halbjahr in Klasse 10 besucht.

Unterrichtsinhalte:

Freiheit und Selbstverständnis des Menschen	Freiheit und Naturalismus	Freiheit und Anthropologie	<i>Freiheit und digitale Welt</i>
Gerechtigkeit, Recht und Zusammenleben	Grundlagen des Zusammenlebens	Gerechtigkeit und Recht	<i>Gerechtigkeit und globalisierte Welt</i>
Moralphilosophie	Tugendethik	Utilitarismus	Pflichtethik
Verantwortung und Angewandte Ethik	Verantwortungsethik	Angewandte Ethik	
Moral, Religion und Kritik	Grundlagen philosophischer Ethik	Religion und Religionskritik	

Vgl.: <https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/ETH>

Vergleich: Basisfach und Leistungsfach

Gemeinsamkeit	
Themengebiete	Die großen Themengebiete sind im Basis- und Leistungsfach bis auf zwei Ausnahmen (in der Tabelle oben kursiv gedruckt) identisch.
Unterschiede	
Anforderungsniveau	Das Leistungsfach Ethik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein vertieftes Interesse an ethischen Fragestellungen haben und bereit sind, sich damit intensiv auseinanderzusetzen. Es ist anspruchsvoller und erfordert eine höhere Leistungsbereitschaft und analytische Fähigkeit im Vergleich zum Basisfach.
Umfang	Das Leistungsfach Ethik umfasst mehr Schulstunden und behandelt die Themengebiete in größerer Tiefe und Breite als das Basisfach.
Abiturprüfung	Vorbereitend auf die schriftliche Abiturprüfung wird im Leistungsfach das Verfassen eigener Texte verstärkt geübt.

Hast du noch Fragen? Dann kontaktiere mich gerne per Mail unter:
katharina.heilig@gymnasium-walldorf.de

Bildende Kunst

LEISTUNGSFACH

I. Verbindliche Inhalte (vorbehaltlich Schwerpunktthema 1)¹

Dem Unterricht und der Prüfung liegen die im Bildungsplan ausgewiesenen Inhalte und Kompetenzen zugrunde (https://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan-rebrush2024/get/documents/lbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_BK.pdf) (Stand: 10.02.2026).

Die Fachlehrerin/der Fachlehrer wählt aus den drei Schwerpunktthemen **zwei** aus. Die Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans werden anhand dieser Schwerpunktthemen vermittelt.

Den Schwerpunktthemen sind **Künstler, Architekten** oder **Epochen** zugeordnet. Ihr Gesamtwerk (soweit nicht eingeschränkt) ist unter besonderer Berücksichtigung des Themas zu behandeln.

Sind einem Schwerpunktthema weitere Künstler oder Architekten als kunsthistorische Reihe beigegeben (kursiv gedruckt), so sind bei diesen grundsätzliche Gestaltungsmerkmale und Inhalte in Bezug auf das Thema zu erarbeiten.

Für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung werden dabei folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

- Schwerpunktthema 1: **Körper-Raum-Bewegung**
Gianlorenzo Bernini (mythologische und religiöse Darstellungen)
Oskar Schlemmer (Triadisches Ballett und Bauhaus-Tänze)
Rebecca Horn (ohne Filme)
- Schwerpunktthema 2: **Figur im Kontext**
Giotto di Bondone
Francis Bacon
Sybille Bergemann
- Schwerpunktthema 3: **Wohnkonzepte und Gebäude Strukturen**
(Vorläufig) **Le Corbusier** (realisierte Wohngebäude ab 1920)
Bjarke Ingels Group (realisierte Wohngebäude.
Bei Mischnutzung wird die Wohnfunktion eine wichtige Rolle spielen.)

II. Leistungsmessung

In der Qualifikationsphase sind in den ersten drei Schulhalbjahren jeweils mindestens zwei Klausuren und im vierten Schulhalbjahr mindestens eine Klausur anzufertigen.

Die Klausuren sind so gestellt, dass jeweils Leistungen aus ausgewählten Anforderungsbereichen eingefordert werden.

III. Schriftliche Abiturprüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer **Klausurarbeit** und einer **fachpraktischen Prüfung**, die im Verhältnis **1 : 1** gewichtet werden.

A. Klausurarbeit

Bearbeitungszeit: 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit

Hilfsmittel:

- liegen den Aufgaben bei
- Nachschlagewerke zur deutschen Rechtschreibung

Der Fachlehrerin, dem Fachlehrer werden **drei** Aufgaben (**I, II und III**) vorgelegt. Aus den drei Aufgaben wählt die Lehrkraft die **zwei** Aufgaben aus, die zu den zwei gewählten Schwerpunktthemen gehören.

Die Schülerin, der Schüler

- erhält **zwei** Aufgaben;
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.);
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese;
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat.

¹ Quelle: https://km.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-km/interim/PDF/Dateien/Gymnasium/Dokumente_Abitur/Abitur_2027/Fachlehrass_2027_Stand_09.09.2025.pdf (10.02.2026)

B. Fachpraktische Prüfung

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Die Fachlehrerin, der Fachlehrer erarbeitet vom Unterricht ausgehend für die zwei gewählten Schwerpunktthemen **unterschiedliche Aufgabenvorschläge**.

Die Aufgaben werden in offener, reflektierender Beziehung zu den behandelten Schwerpunktthemen stehen und die Vielfalt der künstlerischen Realisationsmöglichkeiten berücksichtigen.

Die Schülerin, der Schüler erhält diese beiden Aufgaben und wählt **eine** Aufgabe aus.

IV. Mündliche Abiturprüfung im schriftlich geprüften Fach (bei Bedarf)

In der mündlichen Prüfung sind auch anschauliche Mittel der Präsentation möglich, wie zum Beispiel erläuternde Skizzen oder andere visualisierende Darstellungsmöglichkeiten.

Der zu prüfenden Schülerin/dem zu prüfenden Schüler legt die Lehrkraft die Themenvorschläge schriftlich vor. Bei der Gesamtheit der vorgelegten Themen werden Inhalte aller Kurshalbjahre berücksichtigt.

Die Aufgabe ist jeweils so gestaltet, dass Leistungen aus allen Anforderungsbereichen eingefordert werden können.

In der Prüfung müssen Inhalte aus unterschiedlichen Kurshalbjahren und unterschiedliche Kompetenzbereiche abgedeckt sein. Die Prüfung ist keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung oder einer Klausur in der Qualifikationsphase oder einer gleichwertigen Feststellung von Schülerleistungen (GFS).

V. Außerschulische Veranstaltungen

- Ein- bzw. mehrtägige Exkursionen mit vertiefendem Bezug zu den Schwerpunktthemen
- Möglichkeit zur Ausstellung der fachpraktischen Arbeiten außerhalb des schulischen Kontextes (Ausschreibungen, Kunstverein, o.ä.).

VI. Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler

Im Allgemeinen:

- Eigenverantwortlichkeit und Selbstdisziplin;
- Interesse an Ästhetik und ästhetischen Erscheinungen der Welt, besonders der Bildenden Kunst;
- Bereitschaft zu intensivem künstlerischem Wahrnehmen, Sprechen, Nachdenken, Philosophieren, Diskutieren, Arbeiten;
- Ästhetisches Denken, Wirken und Arbeiten als eine allumfassende Grundhaltung zur Realität zu verstehen;
- Ausgesprochenes Interesse an Neuem, Unbekanntem und die Bereitschaft sich darauf ein zu lassen;
- Wille zur Selbstreflexion und zum souveränen Ausdruck der individuellen Persönlichkeit in künstlerischen Disziplinen.

Im Speziellen:

Erfassen und differenzierendes Erschließen des Werks/der Werke im Hinblick auf ein vertieftes Verständnis.

Dazu gehören:

- Nachweis von Kenntnissen;
- Fähigkeit, Einzelheiten in einem Gesamtzusammenhang zu sehen;
- Sach- und Problemverständnis;
- Transferleistung und Fähigkeit zur selbstständigen und kritischen Beurteilung;
- Anwendung unterschiedlicher Interpretationsansätze.

Angemessenheit der sprachlichen Darstellung und des fachpraktischen Ausdrucksvermögens.

Dazu gehören:

- Klarheit des Aufbaus, Schlüssigkeit und Deutlichkeit der Darstellung und der Gedankenführung;
- Konzentration auf das Wesentliche.

VII. Weiterführende Materialien (anbei verlinkt)

Körper - Raum - Bewegung

Figur im Kontext

Wohnkonzepte und Gebäudestrukturen

- [Berühmte Skulpturen von Bernini](#)
- [Kurz-Info: Oskar Schlemmer](#)
- [Rebecca Horn: Biographie](#)

- Giotto di [Bondone](#)
- Francis [Bacon](#)
- Sybille [Bergemann](#)

- [Le Corbusier](#)
- [Le Corbusiers Welterbe](#)
- [BIG - Webpräsenz](#)

VIII. FAQ

Bitte gerne an: rene.stanger@gymnasium-walldorf.de

Musik-Leistungskurs (5-stündig)

Der Musik-Leistungskurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Musik nicht nur ausüben, sondern auch verstehen möchten. Der Unterricht verbindet Praxis, Theorie, Gehörbildung und Musikgeschichte zu einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Fach. Wer Freude am eigenen Musizieren hat und neugierig darauf ist, wie Musik aufgebaut ist und wirkt, findet hier die Möglichkeit, musikalische Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Inhalte des Kurses

1. Musikgeschichte

- Überblick über zentrale Epochen vom Mittelalter bis ins 20./21. Jahrhundert
- Typische Stilmerkmale und Kompositionstechniken
- Einordnung von Werken in ihren historischen und gesellschaftlichen Kontext

Ziel ist es, Musik sicher analysieren, vergleichen und stilistisch einordnen zu können.

2. Gehörbildung und Musiktheorie

Regelmäßiges Training musikalischer Grundlagen stärkt sowohl das Verständnis als auch das eigene Musizieren.

Gehörbildung

- Rhythmus- und Melodiediktate
- Intervall- und Akkordbestimmung
- Analyse kurzer Hörbeispiele

Musiktheorie

- Harmonielehre
- Analyse von Notentexten
- Tonsatz (z. B. vierstimmiges Aussetzen einer Melodie)
- Kreative Aufgaben (z. B. Textvertonung)

Theorie wird dabei stets mit praktischer Anwendung verbunden.

3. Schwerpunktthemen im Abiturjahrgang 2028

- Orchesterwerk
- „Musik als Sprache“ am Beispiel von „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert

Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Werken. Erwartet wird die Fähigkeit, musikalische Strukturen zu erkennen und das Gelernte auch auf unbekannte Stücke anzuwenden (Transferleistung). Darauf wird im Unterricht systematisch vorbereitet.

Die Abiturprüfung

Die schriftliche Abiturprüfung besteht aus zwei gleichwertigen Teilen:

1. schriftliches Abitur

- Dauer: 270 Minuten
- Zwei Aufgaben basierend auf den Schwerpunktthemen zur Auswahl, eine davon muss bearbeitet werden
- Arbeit mit Hörbeispielen und Notentexten
- Anwendung fachlicher Begriffe und Transferleistungen

2. Fachpraktische Prüfung

Die fachpraktische Prüfung findet an einem zusätzlichen Termin statt und umfasst:

a) Theoretischer Teil (75 Minuten)

- Rhythmus- und Melodiediktat
- Intervall- und Akkordbestimmung
- Musiktheorie (z. B. vierstimmiger Tonsatz)

b) Praktischer Teil

- Vorspiel auf dem eigenen Instrument (Gesang zählt als Instrument)
 - Wahlprogramm entsprechend dem eigenen Niveau
- Interpretationsgespräch (ca. 10 Minuten)
 - Fachliches Gespräch über das gespielte Werk
 - Keine vorbereitete Präsentation

Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt beider Prüfungsteile. Praxis und Theorie werden somit gleichermaßen berücksichtigt.

Voraussetzungen

Der Musik-Leistungskurs richtet sich in der Regel an Schülerinnen und Schüler,

- die ein Instrument spielen oder singen und Instrumentalunterricht besuchen
- die Noten lesen können und über Grundkenntnisse in Musiktheorie verfügen
- die Interesse an analytischer und theoretischer Arbeit haben

Ein professionelles Niveau wird nicht erwartet. Entscheidend sind Motivation, musikalische Neugier und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Besonderheiten des Musik-Leistungskurses

- Zweigeteilte Abiturprüfung (Theorie und Praxis)
- Möglichkeit, eigene musikalische Stärken einzubringen
- Kleine Lerngruppen mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zu Konzertbesuchen und Exkursionen
- Verbindung von Theorie und Praxis

Bei Fragen: carmen.schroetel@gymnasium-walldorf.de oder auch an alle anderen Kolleg*innen der Musikfachschaft

Sport Leistungsfach - Abitur 2028

Organisation und Inhalt:

- Praxis 4 Wochenstunden, Theorie 1 Wochenstunde
- Notengebung: Praxis : Theorie 2:1
- je 3-4 Individual- und Mannschaftssportarten, Wahlsportarten als Ergänzung
- Mannschaftssportarten: komplexe Techniken, Taktik: individuell und als Mannschaft
- Individualsportarten: je 2-3 Disziplinen:
 - Schwimmen: 50m und 200m (unterschiedliche Technik), ggf. Lagen / 800m
 - Turnen: 2 Geräte (Boden, Barren/Balken, Reck, Sprung)
 - Leichtathletik: 3 Disziplinen aus Sprint, Wurf/Stoß, Sprung, Ausdauer (max. 1 pro Kategorie)
 - Gymnastik/Tanz: 1. Pflichtsequenzen mit Handgerät, 2. Gestaltung
- Exkursion: z.B. Outdoor-Woche in Österreich: Rafting, Canyoning, Mountainbike ...

Möglicher Ablaufplan

Halbjahr	Praxis	Theorie (ca. 6 Klausuren)
KS1.1	Volleyball	1. Bereich Trainingslehre Sport und Gesundheit Bewegungslehre
	Schwimmen	
KS1.2	Fußball (Gymnastik/Tanz)	
	Leichtathletik	
KS2.1	Handball	2. Bereich Sportsoziologie Sportpsychologie
	Turnen (Gymnastik/Tanz)	
KS2.2	Basketball	
	Prüfungsvorbereitung Abitur	



*Link: Leistungstabellen,
offizielle Infos*

Links / Literatur:

- Leistungstabellen und offizielle Infos:
https://km-bw.de/_Lde/startseite/schule/dokumente-sportabitur
- Buch: Friedmann, Göhner, Köhler: Kursstufe Sport – Theorie für das Leistungsfach.

<u>Mögliche Vorteile</u>	<u>Mögliche Nachteile</u>
- Sport als Hauptfach 5 Stunden/Woche - Theorie: Jeder startet bei „0“ ohne Wissenslücken aus den Vorjahren - Praxis macht den Großteil der Note aus - Spaß, tolle Gruppe, unvergessliche Exkursion	- Verletzungsgefahr → Noten nachholen - Vielseitigkeit in der Praxis: immer sehr gut nur schwer erreichbar - auch für Sport wird man lernen müssen ;-)

Sportliche Grüße – ich freue mich auf zwei tolle Jahre mit euch!
Johannes Hack

Abitur:

- Gewichtung Praxis : Theorie 1:1
- Klausur: Pflichtteil 50 von 60 Punkte Pflichtaufgaben, 10 Punkte Wahlteil
- Praxis:
 - 2/6: 1. Individualsportart: 2 Disziplinen (Ausnahme Leichtathletik: 3 Disziplinen)
 - 1/6: 2. Individualsportart: 1 Disziplin (andere „Bezugsnorm“)
 - 3/6: Mannschaftssportart

Bezugsnormen	Inhaltsbereiche – Sportarten	Disziplinen / Geräte / Spiele
1. Quantitative Bezugsnorm	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	• 100 m oder
		• 200 m oder
		• 100 m/ 110 m Hürden (w/m)
		• Weit oder
	Bewegen im Wasser – Schwimmen	• Hoch
		• Speer oder
		• Kugel oder
		• Diskus
2. Qualitative Bezugsnorm	Bewegen an Geräten – Gerätturnen	• 3000 m
		• 50 m
		• 100 m Lagen
		• 200 m
		• 800 m
		• Sprung (m/w)
	Tanzen, Gestalten, Darstellen	• Boden (m/w)
		• Barren (m)
		• Schwebebalken (w)
		• Reck (m/w) oder
		• Stufenbarren (w)
		• Übung mit Pflichtsequenzen
3. Spielspezifische Bezugsnorm	Spielen	• Gestaltung
		• Basketball
		• Handball
		• Fußball
		• Volleyball

Beispiel

Individualsportart 1 Leichtathletik	Disz. 1	7,0	2/6
	Disz. 2	8,0	
	Disz. 3	9,0	
Individualsportart 2 Gerätturnen		7,0	1/6
Spiel		9,5	3/6
Berechnung		$((9,5 \times 3) + (((7,0 + 8,0 + 9,0) / 3) \times 2) + 7,0) / 6 = 8,58$	
Endergebnis		9,0	

DAS FACH LITERATUR UND THEATER IN DER OBERSTUFE



ALLGEMEINES

- Wahlfach, zweistündig
- wählbar für vier Halbjahre

Prüfungen:

KS I: pro Halbjahr eine Klausur und eine fachpraktische Prüfung (z.B. Inszenierung einer Parabel)

KS II: pro Halbjahr eine fachpraktische Prüfung (keine Klausur)

In beiden Jahren der Kursstufe gibt es einen Literatur-und-Theater-Abend, bei welchem die Kurse u.a. ihre fachpraktischen Prüfungen der Öffentlichkeit präsentieren

WARUM SOLLTE MAN DAS FACH LITERATUR UND WÄHLEN?

Theater rührt den Menschen an einer Stelle in seiner Seele an, die verdeckt ist.

Theater eröffnet die Möglichkeit, alles das auszuprobieren, was man im „richtigen Leben“ vielleicht nicht kann. Auf der Bühne ist alles erlaubt, hier kann man experimentieren, in fremde Figuren schlüpfen und aus Sicht dieser handeln- Man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen und lernt sich dabei auch selbst von einer ganz anderen Seite kennen.

Das Fach Literatur und Theater ist ein besonderes Fach, weil es kein kopflastiges Fach ist, kein Fach, in dem man am Tisch sitzt und Lehrer-Schüler-Gespräche geführt werden, sondern ein Fach, in dem man aktiv ist, sich kreativ ausleben kann und sich dabei neue Perspektiven erschließt.

In der lebendigen Theatererfahrung und in der Auseinandersetzung mit ihr werden der eigene Ausdruck und die ästhetische Handlungskompetenz sowie durch die Erprobung theatraler Gestaltungsmöglichkeiten Fähigkeiten geschult, die nicht nur für die Ensemblearbeit, sondern auch für die demokratische Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unabdingbar sind.

WAS SOLLTE MAN SELBST MITBRINGEN?

- Offenheit
- Spaß am Ausprobieren und kreativen Arbeiten
- Willen zur Teamarbeit
- Spaß an Bewegung
- Interesse am Theater und an Literatur

ACHTUNG: Vorkenntnisse im Bereich Theater sind nicht nötig!

WAS MACHT MAN IM UNTERRICHT?

Theaterpraxis

Ausprobieren verschiedener Theatermittel

Umsetzen unterschiedlicher Theatertheorien

Theatergeschichte und Theatertheorien

z.B. antikes Theater, episches Theater

Szenischem und kreativem Schreiben

z.B. dramatisches Schreiben, „Transformation von Texten“

ABITUR

Wenn man den Kurs alle vier Halbjahre belegt hat und mit seinen anderen Kursen den gesellschaftlichen Bereich abgedeckt hat (z.B. durch Gemeinschaftskunde-LK etc.), kann man in LiT auch eine Abiturprüfung ablegen

Diese besteht aus:

- einer spielpraktischen Prüfung (z.B. Vorspiel eines Monologs) mit einer Dauer von 10 Minuten und
- einer mündlichen Prüfung (z.B. auf Basis eines theatertheoretischen Textes) mit einer Dauer von 20 Minuten

Bei Fragen meldet ihr euch bitte bei: jasmin.ziegler@gymnasium-walldorf.de

Philosophie - Wahlfach in der Kursstufe

Was ist dein Ziel in der Philosophie?
— Der Fliege den Ausweg aus dem Fliegenglas zeigen.

Ludwig Wittgenstein, Philosophische Untersuchungen 309



Grundsätzliches Fragen ...

Ein Historiker mag fragen, was in einem bestimmten Zeitraum der Vergangenheit geschah, doch ein Philosoph wird fragen: „Was ist die Zeit?“ Ein Mathematiker wird das Verhältnis der Zahlen untereinander erforschen, doch ein Philosoph fragt: „Was ist eine Zahl?“ Ein Physiker wird fragen, woraus die Atome bestehen und was für die Schwerkraft verantwortlich ist, doch ein Philosoph wird fragen, woher wir wissen können, dass es außerhalb unseres eigenen Bewusstseins etwas gibt. Ein Psychologe mag untersuchen, wie ein Kind eine Sprache erlernt, doch ein Philosoph fragt eher: „Was ist dafür verantwortlich, dass ein Wort eine Bedeutung hat?“ Jeder kann sich fragen, ob es unrecht ist, sich ohne eine Eintrittskarte ins Kino zu schleichen, doch ein Philosoph wird fragen: „Was macht etwas zu einer rechten oder unrechten Handlung?“

Thomas Nagel, Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie, Stuttgart 2012, S. 8f.

Was euch erwartet ...

Im Fach Philosophie werden wir hinterfragen, was uns als selbstverständlich erscheint, verschiedene Gedanken werden ausprobiert und geprüft, um zu einem gut begründeten Standpunkt zu gelangen. Damit üben wir das kritische Denken, die Fähigkeit logische Fehler aufzudecken und Sachverhalte und Argumente klar vorzutragen. Fertigkeiten, die nicht nur für die Philosophie, sondern ganz allgemein nützlich sind: Ob für den späteren Beruf oder gegen die Anfälligkeit für die Tricks von populistischen Politikern oder TikTok-Influencern. Zu großen philosophischen Fragen werden wir eigene Ideen und Antworten formulieren, mit den Gedanken bedeutender Philosophen von der Antike bis zur Gegenwart vergleichen und immer wieder feststellen, dass sich unsere Ideen von den Theorien der „großen“ Denker gar nicht so sehr unterscheiden werden.

Klingt gut? Dann freue ich mich auf Dich im Philosophie-Kurs!

Rahmenbedingungen

	Wahlfach
Umfang	2 Stunden pro Woche
Klausuren	2 Klausuren in 2 Halbjahren
Abitur	keine schriftliche oder mündliche Prüfung möglich

Unterrichtsinhalte

Themenbereiche	Mögliche Fragestellungen
Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	- Existiert eine Wirklichkeit unabhängig vom wahrnehmenden Subjekt? - Wie können wir zwischen wahren Wissen und bloßem Für-wahr-Halten unterscheiden? - Was kann ich überhaupt wissen? - Wie werden wissenschaftliche Theorien gebildet und wo sind die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis?
Philosophie des Geistes, der Sprache und Metaphysik	- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ich, Gehirn und Geist? - Bin ich mein Gehirn? - Ist unser Wille frei? - Worin besteht der Unterschied zwischen Gesagtem und Gemeintem?
Kulturphilosophie und Kulturanthropologie	- Ist der Mensch primär natur- oder kulturgeprägt? - Worin besteht unsere Einzigartigkeit? - Wie intelligent ist künstliche Intelligenz?
Sozial- und Politische Philosophie	- Warum schließen sich Menschen zu staatlichen Gemeinschaften zusammen? - Wozu überhaupt Politik? - Was ist das Verhältnis zwischen Recht und Moral? - Andere Länder, andere Rechte ...? - Wie lassen sich Menschenrechten begründen?

<https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/PHIL>

Hast du noch Fragen? Dann kontaktiere mich gerne per Mail unter:
katharina.heilig@gymnasium-walldorf.de

Wahlfach Psychologie

Denkst du, dass...

- man in Psychologie immer gute Noten bekommt, weil es ein zusätzliches Wahlfach ist?
- der Psychologieunterricht dir hilft, dich deinen eigenen Problemen zu stellen und sie zu bewältigen?
- du Fertigkeiten erlernst, andere zu beeinflussen und zu therapieren?

⇒ **Falls du das denkst, bist du hier leider falsch!**

Wir sind keine Selbsthilfegruppe oder Kummerkastenkonferenz und machen v.a. keine Therapie!

Was machen wir?

Wichtig ist die aktive Mitgestaltung des Unterrichts! Ihr könnt mitentscheiden, welche Themen euch besonders interessieren. Gespräche, Diskussionen und viele praktische Übungen gehören selbstverständlich dazu.

Psychologieunterricht knüpft an menschliche Erfahrungen an, mit dem Ziel, hinter der Erfahrung des einzelnen Menschen im Vergleich mit der Erfahrung anderer Menschen allgemeine Phänomene und Gesetze aufzuspüren.

Um welche Themen geht es unter anderem?

1. Psychologie als Wissenschaft: Was ist Psychologie überhaupt?

Psychologie ist die Wissenschaft vom Verhalten und Erleben des Menschen, d.h. wir sind selbst Gegenstand dieser Wissenschaft.

Aufgabe der wissenschaftlichen Psychologie ist es, menschliches Verhalten und Erleben angemessen zu beschreiben, zu erklären, vorherzusagen und gegebenenfalls zu verändern.

2. Entwicklung der Persönlichkeit

- Was versteht man in der Psychologie unter dem Begriff "Persönlichkeit"?
- Welche Bedeutung haben frühkindliche Bindungserfahrungen?
- In welchen Lebensphasen sind bestimmte Entwicklungen typisch?

3. Emotion, Kognition, Motivation

- Wie funktioniert unser Gedächtnis?
- Wie ist die menschliche Wahrnehmung aufgebaut?
- Welche Strategien gibt es, effektiver zu lernen?

4. Sozialpsychologie

- Welche Ziele, Rollen und Normen gelten in Gruppen?
- Was sind die wesentlichen Merkmale menschlicher Kommunikation?

5. Medienpsychologie

- Chancen und Risiken von Medienkonsum
- Wirkung von Werbung

6. Klinische Psychologie / Krankheitsbilder

- Seelische Gesundheit und Krankheit
- Stress
- Resilienz

Organisatorisches:

- zweistündiges Fach in der KS2
- pro Halbjahr eine Klausur
- GFS möglich
- mündliche Mitarbeit
- keine Abiturprüfung möglich
- zu Fragen der Anrechnung hilft die Oberstufenberatung

[illegible]

Im Rahmen des Themenbereichs Medien sucht ihr euch selbst eine geeignete Leitfrage, die ihr in Form einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) genauer untersucht. Dazu gibt es im Unterricht neben einer kurzen inhaltlichen Einführung auch einen Teil, in dem wir Methoden zum eigenständigen und wissenschaftlichen Arbeiten üben, um euch gut auf ein mögliches Studium nach dem Abitur vorzubereiten.

WORUM GEHT'S?

- Politik: Öffentlichkeit, Meinungsbildung und politische Kommunikation
- Kultur: Medien als Spiegel und Motor kultureller Entwicklungen
- Wirtschaft: Digitale Märkte, Plattformökonomie, Medien als Wirtschaftsfaktor
- Geschichte: Propaganda, Medienrevolution, Erinnerungskultur
- Umwelt: Klimaberichterstattung, Greenwashing, Nachhaltigkeit
- Soziales: Mediennutzung, soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Teilhabe
- Recht: Datenschutz, Urheberrecht, Meinungsfreiheit
- und und und...

NOCH FRAGEN?

Auf der nächsten Seite, direkt oder per Mail an Mona Klingenberg:
mona.klingenberg@gymnasium-walldorf.de

Seminarkurs?

Ich habe noch Fragen...



GRUNDSÄTZLICHES

Der Seminarkurs wird nur in der Jahrgangsstufe 1 angeboten. Er zählt zu den ‚besonderen Lernleistungen‘ und ist kein fächergebundenes Angebot. Er ist von der Themenvorgabe im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld angesiedelt.

Der Seminarkurs vermittelt grundlegende Kompetenzen, die in fast allen Studiengängen benötigt werden. Regelmäßiges und eigenständiges Arbeiten ist dabei eine Grundvoraussetzung. Der Arbeitsaufwand ist vergleichsweise hoch, aber ggf. kann der Seminarkurs eine der mündlichen Abiturprüfungen ersetzen (nicht die Basisfächer Deutsch bzw. Mathematik).

WAS WIRD BENÖTIGT?

- Kommunikationsfähigkeit (aktives Zuhören und Nachfragen, verständliche Darstellung von Sachverhalten, Kontakte aufrechterhalten)
- Eigeninitiative (selbstständige Lösungsvorschläge, Beharrlichkeit und Frustrationstoleranz, Vertreten eigener Standpunkte, Zeitmanagement)
- Planungsfähigkeit (Strukturierung von komplexen Sachverhalten, Zielorientierung, kreative Lösungen)
- Präsentationsfähigkeit (Redegewandtheit, sicheres Auftreten, Transferfähigkeit, Präzision der Darstellung)

GEPLANTER ABLAUF

Im ersten Halbjahr finden regelmäßige Seminarkurssitzungen statt. Im zweiten Halbjahr liegt der Schwerpunkt auf der eigenständigen Arbeit an der Seminararbeit.

Sommerferien

Einführung in den Seminarkurs ⇔ Erarbeitung des Themenspektrums ⇔ individuelle Themenfindung ⇔ Methodische Einheiten (Recherche, Präsentation, Themenfindung, Zeitmanagement, Verfassen der Seminararbeit...) ⇔ Vertiefung und Übungen zu Methoden, Informationsrecherche und -verarbeitung

Weihnachtsferien

Vorbereitung Zwischenpräsentationen ⇔ Zwischenpräsentation des eigenen Themas
Selbstständige Arbeit am eigenen Thema, individuelle Beratungsgespräche

Osterferien

Selbstständige Arbeit am eigenen Thema, individuelle Beratungsgespräche
⇔ Abgabe der Seminararbeit

Pfingstferien

Abschlusspräsentationen und Kolloquien

BENOTUNG

Die Note für das Seminarfach wird am Ende von Jahrgangsstufe 1 erteilt. Sie setzt sich aus drei Teilnoten zusammen:

- Jahresleistung (1. und 2. Halbjahr): 50% der Note. Gegenstand der Beurteilung sind neben dem Engagement in den Veranstaltungen die erworbenen methodischen und sozialen Kompetenzen.
- Schriftliche Seminararbeit: 25% der Note.
- Präsentation und Kolloquium: 25% der Note.

Schriftliche Klausuren wie in den anderen Kursen sind im Seminarkurs nicht vorgesehen.